

## KSG Entrepreneurship Research Award - Preisträger 2019

**Marvin Hanisch, Dr. Lorenz Graf-Vlachy, Prof. Dr. Carolin Häussler,  
Prof. Dr. Andreas König und Prof. Dr. Theresa S. Cho ausgezeichnet**

Für Ihre Arbeit **„Kindred spirits: The influence of cognitive frame similarity on contingency planning in strategic alliances“** erhielt das Autorenteam bestehend aus Marvin Hanisch, Dr. Lorenz Graf-Vlachy, Prof. Dr. Carolin Häussler, Prof. Dr. Andreas König (alle Universität Passau) und Prof. Dr. Theresa S. Cho (Seoul National University) auf der 23. Interdisziplinären Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand (G-Forum) am 26. September in Wien den „KSG Entrepreneurship Research Award 2019“. Die mit 2.000,- Euro dotierte Auszeichnung wurde von der **Karl Schlecht Stiftung** und dem FGF bereits zum sechsten Mal ausgelobt. Die Bekanntgabe der Preisträger wurde auf der Abendveranstaltung des 23. G-Forums durch Prof. Dr. Christoph Stöckmann (Privatuniversität Schloss Seeburg) vorgenommen.

### Zum Inhalt der ausgezeichneten Arbeit

Die prämierte Studie beantwortet eine bisher kaum untersuchte Frage hinsichtlich der Ausgestaltung von Kooperationsverträgen im Forschungs- und Entwicklungsbereich: Warum und unter welchen Umständen verwenden Kooperationsparteien in ihren Verträgen sogenannte „good faith“-Klauseln (im deutschen Recht „Treu und Glauben“)? Diese Klauseln sind besonders beachtenswert, da sie vor Gericht schwer einklagbar sind und somit den Vertrag als rechtliches Instrument aufweichen. Paradoxaerweise werden Eventualitäten durch „good faith“-Klauseln zwar vertraglich geregelt, diese sind aber gleichzeitig ein Ausdruck dafür, dass die Parteien darauf vertrauen, zukünftige Probleme im gegenseitigen Einverständnis lösen zu können. Die Autoren erklären die Verwendung von „good faith“-Klauseln in Verträgen durch die sozio-kognitive Ähnlichkeit der Vertragspartner: Wenn Vertragspartner davon ausgehen können, dass sie zukünftige Situationen aufgrund übereinstimmender und subtil geäußerter und wahrgenommener „Denkmuster“ ähnlich interpretieren werden, sinkt die erwartete Wahrscheinlichkeit von Missverständnissen; dies begünstigt schließlich die Verwendung von flexiblen und wenig verhandlungsintensiven „good faith“-Klauseln. Die Autoren überprüfen ihre Theorie anhand eines großzahligen Datensatzes aus Forschungs- und Entwicklungsbündnissen in der bio-pharmazeutischen Industrie. Die empirischen Ergebnisse stützen die theoretischen Überlegungen. Sie zeigen die Bedeutung von sozio-kognitiver Ähnlichkeit im Kontext interorganisationalen Beziehungen auf und bieten neue Erklärungsansätze für die Gestaltung von strategischen Allianzen im Forschungs- und Entwicklungsbereich.

### Der Preis:

Der Preis richtet sich an alle Autoren, die zum G-Forum einen Full-Paper Referatsvorschlag eingereicht hatten. Die Preisträger werden in einem zweistufigen Auswahlverfahren ermittelt. In der ersten Stufe wurden die im Double-blind-Review am besten bewerteten wissenschaftlichen Arbeiten nominiert. Anschließend wählte eine Jury aus den nominierten Arbeiten die zu prämierende Arbeit aus.

### Fotos der Preisverleihung:



#### **Bildunterschrift**

Bekanntgabe der Preisträger des KSG Entrepreneurship Research Awards 2019 durch Prof. Dr. Christoph Stöckmann (Privatuniversität Schloss Seeburg)



#### **Bildunterschrift:**

Zuhörer bei der Preisverleihung auf dem G-Forum am 26. September 2019 an der Wirtschaftsuniversität Wien (Österreich)

### Die Preisträger



#### **Bildunterschrift:**

Die Preisträger bei einem Projekttreffen in Berlin (v.l.n.r):  
Prof. Dr. Theresa S. Cho (Seoul National University), Prof. Dr. Carolin Häussler, Prof. Dr. Andreas König,  
Dr. Lorenz Graf-Vlachy, Marvin Hanisch (alle Universität Passau)

### **Karl Schlecht Stiftung (KSG)**

Die Karl Schlecht Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung mit Fokus auf "Good Leadership". Ihre Leitidee ist die Verbesserung von Führung in Business und Gesellschaft durch humanistische Werte. Vor diesem Hintergrund fördert sie die ganzheitliche, werteorientierte Persönlichkeitsentwicklung von jungen Menschen und angehenden Führungskräften. Dazu unterstützt sie wirkungsorientierte Projekte und Institutionen in den fünf Förderbereichen Leadership, Ethik, Bildung, Kultur und Technik.

Homepage: [www.karlschlechtstiftung.de](http://www.karlschlechtstiftung.de)

### **Förderkreis Gründungs-Forschung e.V. (FGF)**

Der FGF e.V. wurde 1987 zur Förderung des Gedankens der unternehmerischen Selbstständigkeit und des unternehmerischen Handelns gegründet. Heute ist der gemeinnützige FGF die führende wissenschaftliche Vereinigung für Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein. Gründung und Nachfolge, Mittelstand, Innovation und Familienunternehmen sind die zentralen Themen des Vereins.

Homepage: [www.fgf-ev.de](http://www.fgf-ev.de)

#### **Kontakt:**

Förderkreis Gründungs-Forschung e.V.  
c/o Ulrich Knaup  
Gartenstraße 86  
47798 Krefeld,  
Tel: +49 (0)2151 777-508,  
E-Mail: [knaup@fgf-ev.de](mailto:knaup@fgf-ev.de)